



ML

1906

## Der traurige Mond

Traurig aus Gestrüpp und Bäumen  
taucht der blasse Mond empor:  
tief in Tränen und in Träumen  
blickt er durch den feuchten Flor.

Und es fließt ein silberbleicher  
Nebel übern hohen Wald:  
rätselhafter, ahnungsreicher  
wandelt sich der Welt Gestalt.

